

Inhalt

I. Einleitung.....	7
II. Kontinuität und Umbruch. Religion, Politik, soziale Ordnung am „Vorabend der Reformation“	12
1. Humanismus und Reform von Kirche und Reich ..	13
2. Ständische Ordnung und sozialer Wandel.....	19
III. Reformatio als renovatio? Die Rahmenbedingungen des reformatorischen Aufbruchs	26
1. „Es begann mit Luther“	27
2. Kaiser, Reich und Reformation.....	36
3. Der „Zürcher Weg“. Der radikale Flügel der Reformation.....	43
IV. Resonanz und Rezeption. Reformation und soziale Gruppen.....	54
1. Bauernkrieg	54
2. Stadtreformation	61
3. Die Bewegung der Ritterschaft	68
V. Spaltung und Verhärtung	72
1. „Fürstenreformation“ und die Verfestigung des Protestantismus.....	72
2. „Doppelte Staatlichkeit“ in der Frühen Neuzeit? Reichsständische Früheit, konfessionelle Differen- zierung und die kaiserliche Universalmonarchie ..	77
3. Religionskompromiß im Reich: Augsburg 1555 ..	88
VI. Aspekte und Wirkungen	91
1. Reformation als geschichtswissenschaftlicher Epochenbegriff.....	91
2. Die Reformation in der protestantischen kirchen- geschichtlichen Deutung	94
3. Die katholische Sicht der Reformation	98

4. Marxistische Interpretation: Die Reformation als „frühbürgerliche Revolution“	100
5. Struktur- und kulturgeschichtliche Deutungen seit den beginnenden achtziger Jahren	103
VII. Statt einer Zusammenfassung:	
Gab es „die“ Reformation?	106
Bibliographische Übersicht	108
Zeittafel	117
Glossar	119
Namenregister	123
Register der geographischen Begriffe	125